

JOHANNA DOHNALBundesministerin
für FrauenangelegenheitenWien, 27. Jänner 1995
DVR: 0000019

353.290/0-I/6/95

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHERParlament
1017 W i e n

XIX. GP-NR

96 / AB

1995 -01- 30

ZU

166 / 13

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haidlmayr, Freundinnen und Freunde haben am 15. Dezember 1994 unter der Nr. 166/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie hoch war die Pflichtzahl für den Bereich Ihres Ministeriums für 1994?
2. Wie hoch ist die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in dem unter Punkt 1 angeführten Bereich im Kalenderjahr 1994?
3. Wie hoch war die Anzahl der offenen Pflichtstellen in Ihrem Bereich für 1994?
4. Wie hoch war die Ausgleichsabgabe, die für den Bereich Ihres Ministeriums im Jahre 1993 an den Ausgleichstaxfonds geleistet werden mußte?
5. Sind Sie, als die für Ihr Ministerium politisch Verantwortliche, grundsätzlich bereit, sich verstärkt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gerade in Ihrem Bereich einzusetzen und somit den anderen Bundesministerien mit gutem Beispiel voranzugehen?
Wenn nein, warum nicht?

- 2 -

6. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in dieser Causa im vergangenen Jahr gesetzt?
7. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in dieser Causa setzen?
8. Wann werden Sie diese konkreten Maßnahmen setzen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Eine Beantwortung ist mir nicht möglich, da meinem Wirkungsbereich kein eigener Personalstand zugeordnet ist. Ich verweise daher auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 173/J.

Zu Frage 4:

Der Dienstgeber Bund wird als eine Einheit angesehen und gegenüber dem Ausgleichstaxfonds vom Herrn Bundeskanzler vertreten. Ich darf auch hier auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers der Anfrage Nr. 173/J verweisen.

Zu den Fragen 5 bis 8:

Weder ist mir, wie erwähnt, ein eigener Personalstand zugeordnet noch gehören Fragen der Behinderten zu dem mir übertragenen Wirkungsbereich. Ich setze mich aber immer, wo es mir möglich ist, für die Interessen der Behinderten ein.

Y. Dehmel